

darnoch gericht, vnser lieben gemaheln iuncfrowen vf dinstag fru gein Missen zufuren. Des nicht anders haldet, kompt vns von vch zcu dancke. Gebin zcu Turgaw am montag noch Esto mihi anno domini 2c. LX tertio.

Dem burgermeister vnd rate zcu Dresden vnsern lieben getruwen.

Nach dem Orig. im Rathsarchiv zu Dresden.

No. 309. 1463. 26. Febr.

*Abtissin Margaretha von Seusslitz, geborne Herzogin von Sachsen, auf erlangte Nachricht von dem Tode des Hospitalverwalters Prohis, welcher seinem Amte übel vorgestanden, ermahnt den Rath, bei einer neuen Bestallung die nöthige Vorsicht zu entwickeln und verweist ihn event. auf den Inhalt des von der Stadt bei Ueberlassung des Hospitals ausgestellten Reverses (No. 42).*

Margaretha von gnaden gots geborne herczoginne von Sachsen eptisschin czu Suzelicz.

Vnsern fruntlichen gruß czuor. Liben getruwen. Wir haben uff fritag nebst uorgangen nach Mathiae vorstanden, wye Proliß alhii zu Dresden todeshalben abe gescheiden sey. Wyßt ir wol, wye er sich an vnsern lehenen des spittels kegen vns vnde auwer stad gehalden had in großer vorkurczunge vnde uorvnrechtunge, der wir do mitte nicht mynen czu enpern noch so laßen czu farn 2c. Begern wir in besundern fiße, ir wellet in ampts bestellunge vnd vorsorgunge des spittels sulchen erthum vor-myden vnd bewarn, kegen vns hirynne czu halden alze wir euch getruwen vnde glouben. Wurde abir das nicht so irkant, so muste wir furder mit rathe vnde richtunge nach auwer stad briffe vnde sigel handil haben vnde czu schicken gewynnen mit euch yn ermanunge glicheß vnd rechtes, das wir uortruwen an euch nicht werden bedorffen; kompt vns von euch czu großen dancke. Gegeben an sonabende vor Invo-cavit vnder dem sigel vnser eptye anno 2c. LXIII.

Nach dem Orig. im Rathsarchiv zu Dresden.

No. 310. 1463. 27. Mai.

*Kurf. Friedrich II. ersucht den Rath, die beabsichtigte Dienstentlassung des Schulmeisters bis zu seiner Ankunft in Dresden noch anstehen zu lassen.*

Friderich von gots gnaden hertzog zcu Sachsen 2c kurfurst, lantgraff in Doringen vnd marcgraff zcu Mißen.

Lieben getruwen. Wir haben verstanden, das ir meister Laurentium Mißner uern schulmeister wollit entsetzen itzund vff Pffingsten. Als begern wir von uch mit gantzem fiße, ir wollit den gnanten meister Vincentium (sic) bie der schule vnentsetzt biß vff Corporis Christi schirsten laßen, bynnen des wollen wir ferrer sinenhalben personlich mit uch reden. Vns dißer bete nicht versagen vnd yn dem vff dißmal zcuwillen sien, das kompt vns von uch zcu sunderm wolgefallen. Geben zcu Mißen am fritag noch Exaudi anno 2c. LX tertio.

Commissio propria domini ducis.

Dem rate zcu Dresden vnsern lieben getruwen.

Nach dem Orig. im Rathsarchiv zu Dresden.